Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 16 (1930)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

satz gemäss Beschluss des Ständerates im allgemeinen auf Fr. 1. festzusetzen, für die neun Gebirgskantone aber (also mit Einschluss von Appenzell A.-Rh.) auf Fr. 1.20. Auf den Antrag von Nat.-Rat Müller-Grosshöchstetten, die Subvention nach der Zahl der Kinder im Alter von 1—15 Jahren zu bemessen und einen Einheitssatz von Fr. 3.60 festzusetzen, trat die Kommission nicht ein. Im allgemeinen wurde der Verteilungsschlüssel nicht als vollkommen befriedigend befunden und zu Handen des Bundesrates der Wunsch geäussert, dass diese Frage später nochmals eingehend geprüft werden möge. Bundesrat Pilet erklärte, dass im Falle der Annahme des Antrages der Minderheit die Unterstützung der Werke zugunsten der Abnormalen durch die Eidgenossenschaft energisch ausgebaut und

die durch die Annahme des Beschlusses verfügbaren Gelder zum guten Teil für diese Aktion verwendet würden.

Solothurn. Mariastein. Am 9. Jan. starb im Kloster Maria Stein im Alter von 56 Jahren Hochw. Herr Pater Thomas Bader O. S. B., viele Jahre lang Professor am Kollegium Karl Borromäus in Altdorf. Wir werden dem lieben Verstorbenen in nächster Nummer einen Nachrufwidmen.

Ein Buch, das nicht wert ist, zweimal gelesen zu werden, ist auch nicht wert, dass man es einmal liest.

C. H. Weber.

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer. Kantonalschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.

Paramente und Fahnen Fraefel & Cie. st. Gallen 1219

Zensurhefte Stundenpläne Heftvmschläge und die interessante Broschüre. "Die Cichorie als Kul turpflanze", stehen der verehrl Lehrerschaft in belie biger Anzahl grafis und franko zur Verfügung bei Heinrich Franck Söhno A.-G. (Abt. Z.) Basel.

Aus dem Briefe eines Lehrers: "im Einverständnis unserer Schulbehörde, welche die Benützung Ihrer künstlerisch ausgeführten Heftumschläge sehr lobend begut achtet, möchte leh wiederum um eine Sendung für un sere Gesamtschule bitten Fü: Ihre, die äussere Ordnung der Schule sehr erleichternden Sachen, spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus."

1148



Werbet für die "Schweizer-Schule"

Erhöhung der überschukanteile der Bersicherten:



Den Mitgliedern unserer Gegenseitigkeitsanstalt teilen wir mit, daß der Aufsichtsrat, gestützt auf den Gang und Stand der Anstalt, beschlossen hat, die Rückvergütungen an die Mitglieder (Dividenden der Versicherten) für das Jahr 1930 beträchtlich, nämlich um 10% zu erhöhen.

Neu Beitretende gelangen in den Genuß der gleichen Diwidendensätze wie die anderen Mitglieder. Nähere Auskunft erteilen die Direktion, unsere Generalagenten und Bertreter.

6dweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

Befondere Bergunftigungen für Mitglieder des Ratholifden Lehrervereins ber Schweiz.

Fröhliche Bosheiten

von C. R. Enzmann (Peregrin) Ganzielnen mit Goldpressung Fr. 3.80

Ein gar köstliches Büchlein, diese "Fröhlichen Bosheiten", darin C. R. Enzmann alle die Funken und Blitze, die sein humorvolles Gemüt und sein satirischer Geist im Laufe der Jahre bald da bald dort in die nüchterne Tagesjournalistik eingestreut haben, gesammelt hat.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter & Olten



Die neue Zeitschrift für höhere Schulen

PHILOSOPHIE UND SCHULE

Blätter für den Unterricht in Philosophie und die philosophische Vertiefung d. Schulwissenschaften

In Verbindung mit

Ernst Krieck und Hans Leisegang

herausgegeben von

Rudolf Odebrecht

Die neue Zeitschrift "Philosophie und Schule" verfolgt einen doppelten Zweck. Sie will einmal zur Lösung der grundsätzlichen Fragen beitragen, wie sie mit dem Faktum der philosophischen Arbeitsgemeinschaften gegeben sind. Insofern wird sie Sinn, Methodik und Abgrenzung des philosophisch-propädeutischen Unterrichts und die Aufgabe einer philosophischen Vertiefung der Schulfächer zum Gegenstand haben. Dabei wird die Festlegung auf ein System grundsätzlich vermieden, um den philosophischen weltanschaulichen, insbesondere auch den erkenntnistheoretischen Bildungswerten in ihrer Mannigfaltigkeit nachforschen zu können, soweit sie den Anlagen der jugendlichen Seele entsprechen.

Die Zeitschrift will aber auch der praktischen Arbeit in den philosophischen Arbeitsgemeinschaften dienen. Diesen Zweck verfolgen vor allem die regelmässig erscheinenden und sorgfältig ausgewählten Textproben zur Systematik der Philosophio und ihrer Geschichte. Jeder Lehrprobe wird eine Analyse beigegeben zur Erleichterung der Interpretation. Darüber hinaus suchen knappe, lebendige Darstellungen philosophischer Stoffgebiete und Einzelprobleme aus Vergangenheit und Gegenwart der unterrichtlichen Gestaltungsfülle zu dienen. Jugendpsychologische Gesichtspunkte, insbesondere die geistige Haltung der heutigen Generation, sollen für die Auslese und Formung des Materials bestimmend sein. Nicht zuletzt liegt es im Aufgabenkreis der Zeitschrift, den philosophischen Gehalt in den einzelnen Schulfächern herauszuarbeiten. Sie geht dabei von der Voraussetzung aus, dass der Mathematiker und Physiker, der Deutschkundler, Religions- und Geschichtslehrer Grundlagen und Wesen seines Lehrfaches ohne philosophische und geisteswissenschaftliche Besinnung nicht verdeutlichen kann. "Philosophie und Schule" gehört deshalb zum Rüstzeug jedes Pädagogen, nicht nur des Fachlehrers für Philosophie.

Es erscheinen jährlich 6 Hefte mit insgesamt 12 Bogen Umfang. Abonnement 6.- RM. jährlich. Einzelheft 150 RM. Heft 1 erschien am 1. September 1929. Fordern Sie durch Ihren Buchhändler ein kostenloses Probeheft. Ebenso das ausführliche Verlagsverzeichnis.

Junker & Dünnhaupt, Verlag

Eine interessante Neuerscheinung:

Dr. theol. C. E. Würth Die psychologischen Grundlagen der Gewissensbildung

(Nach der Lehre des hl. Thomas von Aquin)

Aus dem Inhalt:

Der erste Abschnitt des Buches dient ausschliesslich der allseitigen Klarlegung jener Faktoren die in ihrer Gesamtheit den thomistischen Gewissensbegriff bilden.

Der zweite Abschnitt bezeichnet die Stellung des Gewissens zu den Seelenvermögen des Menschen. Der dritte Abschnitt analysiert den Ge-

wissensakt nach allen Seiten, stellt ihn we-sentlich in den Dienst des letzten Zieles des Menschen, unterscheidet ihn klipp und klar vom Instinkt der Tiere und charakteri-

Beratschlagung resultiert.

Der vierte Abschnitt hat insofern ein spezifisch "logisches Gepräge", als er das Gewissensdiktat als Ergebnis einer Schlussfolgerung darstellt.

Im fünften Abschnitt setzt sich der Autor mit Person und Persönlichkeit, Naturanlage, Temperament, Charakter, Wissen und Ge-wissen, Gefühl, Gemüt und Leidenschaft auseinander.

Der spezifisch theologisch abgesasste sechste Abschnitt behandelt die Beziehungen des Gewissens zur Erbsünde, zur Erlö-sung, zu Tugend und Laster und zu den Gaben des hl. Geistes.

Preis Fr. 7.50

In allen Buchhandlungen zu beziehen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Oiten

Kollegium St. Karl Pruntrut

1194

Gymnasium, Real- und Handelsklassen Spezialkurs für deutsche Schüler

Beginn des Spezialkurses: Ende September und Mitte April

Prospekte bei der Direktion

Occasion für Schulen

Einige sehr gut erhaltene drehbare Schieferwand-tafeln und eine Partie Schulbänke sind zu günstigen Bedingun en abzugeben. Anfragen befördert die Exp. unter Chiffre E S.

Zheaterkoitűme

Aranz Säger, St. Gallen

Berleih-Inftitut I. Ranges

Telephon 936

Katholische Eltern, die ihre Söhne religiös erziehen und gründlich ausbilden lassen wollen, werden neuerdings auf das

Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug

aufmerksam gemacht. Deutscher Vorkurs (4. bis 7. Primar-klasse). Französisch-italienischer Vorkurs. Realklassen (Se-kundarschule). Unter-Gymnasium. Handelskurs. Internat für Kantonsschüler. Freies kathel. Lehrerseminar. Herbsteintritt, soweit Platz vorhanden, am 1. und 2. Oktober 1929. Aus-kunft kostenlos. Die Direktion.

Einer sagt's dem andern

Haben Sie die neue achtseitige

Patentschultafel

an der Basier Mustermesse auch gesehen?

Dieselbe weist folgende Vorteile auf: Grösste Auswahl an Schreibflächen, 3 Schreibflächen gleichzeitig sichtbar. Jede der 4 Tafein ist beliebig auf- und abwärts versteilbar. Aus jeder Tafei kann innert einer Minute ein Demonstrationstisch gemacht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche Tafei. Verblüffend einfache Handhabung.

1170Dank dieser einzigartigen Vorteile haite diese Tafei an der Mustermesse einen enormen Erfolg zu verzeichnen.

Höflich empfiehlt sich der Alleinfabrikant

J. A. Bischof, Altstätten (St. G.)

mech. Schreinerei

Schulmöbelfabrik Hunziker Söhne Thalwil



Schulbänke, Wandtafeln, div. Schulmobiliar

Schweiz. Turn- und Sportgerätefabrik

ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT Küsnacht-Zürich

Filiale in Bern, vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41

Sämtliche Spielgeräte nach der neuen Eidg. Turnschule

Ausgestellt an der Rürcher Kantonalen Schulausstellung 1927





wurde von Bildhauer Cäsar Jules Jäggi (Villmergen) geschaffen. Es ist eine Wiedergabe der markanten Gesichtszüge des beliebten schweizerischen Volksschriftstellers. Das von der massgebenden Kritik als bedeutendes Kunstwerk bewertete und empfohlene Relief ist 135×170 mm gross und in allen Einzelheiten wirklich künstlerisch ausgearbeitet; selbst der bekannte Schlapphut wallt um das

grosse Haupt. Der Künstler hat sich entschlossen, eine beschränkte Anzahl des Reliefs an Freunde und Verehrer des Schriftstellers abzugeben. Der Preis eines solchen Reliefs in Bronce, das einen unvergleichlich schönen Wandschmuck abgibt, beläuft sich auf Fr. 50.—. Der Verlag Otto Walter A.-G. in Olten ist gern bereit, Subskriptionen hierfür bis zum 31. März 1930 entgegenzunehmen.





Harmoniume **Violinen** 1008 Lauten Gitarren Mandolinen Handorgein Grammophone und Platten etc.

> Ia. Saiten Grösste Auswahl in Noten. Unterrichtsmusik in gr. Auswahl. Kathol Kirchen-Musik

KulanteBedingungen Zahlungserleichterung. - Kataloge kostenfrei

HUG & Co. LUZERN - ZURICH und FILIALE



6dulwandtafeln

Schreib. und Beichentafeln aus Sperrholzplatten mit Schieferimitation, mit ober ohne Geftell und Liniatur

Offerten bei

Gribi & Cie. 3. Burgdor





Streich – Instrumente

vom billigsten Schüler-bis vollkommenen

leister – Instrument

sowie auch alle Zube-höre kaufen Sie vorteilhaft nur vom 1230

Spezialisten

Kataloge frei Zahlungserleichterungen

DER KONZERTERFOLG

DER KONZERTERFOLG

liegt in der Liederauswahl Neuerscheinungen:
GEMISCHTE CHORE: Ehrismann: Mondnacht Maifahrt.
Herbstlied Aeschbacher: Annells Gwüsse (hum.) Kuhn:
Mi Heimat Cassmann: Schrib de gly Mähderlied Alpsegen Schwyzerschlag Antonius: Sängermarsch
MXNNERCHÖRE: Lied vom Vaterland. Schweizerhymne.
Flotte Burschen.
TOCHTERCHÜRE: Mir Schwyzermaitell. Wanderlied Heimatfriede (2 st.). Und ist halt doch kein Land so schön.
SOLOLIEDER: Dobler: Malennacht Frei: O alte Burschenherrlichkeit.
KIRCHEN MUSIKALIEN: Die neuesten Messen und Motetten v. Griesbacher. Meuerer, Mitterer Ave Maria. Vater unser Wechselgesänge z Christus Königsfest. Choralbücher und Orgelbegleitung dazu
Verlag: HANS WILLI in Cham. 1215

Verlag: HANS WILLI in Cham.

